

Bericht an den Gemeinderat

Z: A8-66147/2013-82

Bearbeiterin: Claudia Baravalle

Betreff:
Eckwertbudgets 2014
Erhöhung der Abteilungseckwerte
durch Sparbuchentnahmen
haushaltsplanmäßige Vorsorge

Personal-, Finanz- Beteiligungs- und
Immobilienausschuss:
BerichterstellerIn:

.....

Graz, 12.6.2014

Mit Einführung der Eckwertbudgetierung wurde u.a. auch vereinbart, dass grundsätzlich 100% der gegenüber dem jährlichen Voranschlag erzielten Einsparungen im Verfügungsbereich der anordnungsbefugten Abteilungen verbleiben und einem fiktiven Abteilungssparbuch zugeführt werden.

Für die Verwendung der Sparbücher sind wie schon bisher keine zeitlichen/jährlichen und inhaltlichen Grenzen gesetzt – es gilt in Abstimmung mit der/dem politisch Zuständigen die finanzielle Gesamtverantwortung der einzelnen Bereiche, diese Mittel im Wissen um die allseits immer enger werdenden Grundbudgetmittel bestmöglich im Sinne der jeweiligen Zielsetzungen zu reservieren bzw. einzusetzen.

Um den Verwaltungsaufwand für die Inanspruchnahme dieser Guthaben möglichst gering zu halten, erfolgen diese Eckwert erhöhenden Sparbuchentnahmen normalerweise nur in zwei Etappen. Es sind allerdings sehr viele Rechnungen, die eigentlich das Rechnungsjahr 2013 betreffen, erst verspätet eingelangt und wurden daher zu Lasten des Budgets 2014 ausbezahlt. Die nicht verwendeten Ausgaben 2013 wurden deshalb dem Sparbuch gutgeschrieben. Daher beantragen folgende Abteilungen eine Sparbuchentnahme:

Abteilung	Aktueller Sparbuchstand	Beantragte Entnahme	Verwendung
Stadtrechnungshof	85.086	30.000	Rechnungen aus 2013
Stadtvermessungsamt	52.279	36.000	neue Grafiksoftware, Elektroauto
Bürgermeisteramt	85.086	32.000	Einnahmenkorrektur (2014 vorgesehen, 2013 bereits eingelangt)
Kulturamt-Stadtbibliothek	179.622	22.200	Rechnungen aus 2013
Kulturamt	280.553	12.100	Rechnungen aus 2013
Stadtbaudirektion	100.210	35.000	Rechnungen aus 2013
Abt.f.Bildung u. Integration	3.508.063	1.521.900	Rechnungen aus 2013, Erweiterung VS Murfeld (StSB v. 29.10.2012!)
Amt für Jugend u.Familie	2.579.615	85.300	Rechnungen aus 2013
Amt für Jugend u.Familie an Sozialamt	2.579.615	59.200	Rechnungen aus 2013
Summe:		1.833.700	

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 87/2013 beschließen:

1. In der OG 2014 werden folgende Fiposse geschaffen, erhöht bzw. vermindert:

2.06300.257000	„Nicht investitionsförd. Darlehen an priv. Org. o. Erwerbszw.“ um	€	- 32.000,--
1.03200.728000	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	36.000,--
1.01400.042000	„Amtsausstattung“ um	€	30.000,--
1.27300.043000	„Betriebsausstattung“ um	€	22.200,--
1.30000.757000	„Lfd.Transferz. an priv. Organisationen o. Erwerbszw., Verschiedene Jugendkultur“, SK 026 um	€	12.100,--
1.36300.757000	„Lfd.Transferz. an priv. Organisationen o. Erwerbszw., Archäologieland“, SK 005 um	€	35.000,--
1.21100.729800	„Sonstige Ausgaben, Essensbeiträge“, um	€	80.200,--
1.24000.755000	„Lfd. Transferz. an Unternehmungen (ohne Finanzuntern.), Verschiedene“, SK 002, um	€	30.000,--
1.24010.774000	„Kap. Transferzahlungen an sonst. Träger des öffentl. Rechts, Verschiedene“, SK 001, um	€	305.400,--
1.24000.754000	„Lfd. Transferz. an sonst. Träger des öffentl. Rechts, Verschiedene“, SK 001, um	€	23.400,--
1.24010.754000	„Lfd. Transferz. an sonst. Träger des öffentl. Rechts, Verschiedene“, SK 001, um	€	23.300,--
1.21100.775100	„Kap. Transferz. an Unternehmungen (Ohne Finanzuntern.)“, um	€	604.000,--
1.21200.728000	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	126.000,--
1.21100.614000	„Instandh. von Gebäuden“ um	€	329.600,--
1.25900.614005	„Instandh. von Gebäuden“ um	€	10.000,--
1.43980.010000	„Gebäude“ um	€	70.000,--
1.43900.728630	„Entgelte für sonstige Leistungen, Rainbows“ um	€	5.300,--

1.42910.728530 „Entgelte für sonstige Leistungen, Projekt“ um € 49.800,--
 1 42910.757000 „Lfd.Transferz. an priv. Organisationen o. Erwerbszw., Verschiedene“, SK 071 um € 9.400,--

Zur Bedeckung wird die Fipos

2.91400.080000 „Beteiligungen“ um € 1.833.700,--

erhöht.

2. Die Eckwerte der genannten Abteilungen werden jeweils zu Lasten der jeweiligen Sparbücher wie folgt erhöht:

Abteilung	Wert alt	Wert neu
Stadtrechnungshof	990.700	1.020.700
Stadtvermessungsamt	1.748.100	1.784.100
Bürgermeisteramt	2.793.100	2.825.100
Kulturamt-Stadtbibliotheken	3.232.200	3.254.400
Kulturamt	29.600.000	29.612.100
Stadtbaudirektion	2.594.900	2.629.900
Abt.f.Bildung u. Integration	58.580.300	60.102.200
Amt für Jugend u.Familie	21.976.200	22.061.500
Sozialamt	65.364.900	65.424.100

Die Bearbeiterin:


 (Claudia Baravalle)

Der Abteilungsvorstand:


 (Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen angenommen/abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. Gemeinderatssitzung

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn: